



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 7. Juni 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Schutzengel

Manchmal denke ich zurück und erinnere mich an Menschen, die ich vor langer Zeit kennengelernt habe. Ich denke an Anicka aus Prag, die ich nie vergessen werde. Sie war zeit ihres Lebens eine fromme Frau – und das blieb sie auch in Lebenssituationen, die an die Leiden des Hiob erinnern.

Im Widerstand gegen Hitler flog sie auf und kam in das Konzentrationslager Ravensbrück. Sie überlebte mit einer kaum vorstellbaren inneren Gelassenheit und in tiefem Glauben an Gott.

Im April 1945 – als die deutschen Bewacher das KZ vor den anrückenden Russen fluchtartig verlassen hatten - machte sie sich mit einer Gruppe alter schwacher Frauen auf den Weg nach Hause: nach Prag. Dieser Heimweg war eine Flucht vor den Deutschen und dabei in ständiger Angst vor der sowjetischen Soldateska: aufgehetzte Soldaten der Roten Armee, die auf Anweisung ihrer Führer ihren Hass austobten und die keine Unterschiede machten zwischen den Besiegten und den aus dem KZ Geflohenen.

Für die Nacht hatten die Frauen sich in einem verlassenen Bauernhaus einquartiert. Die Front kam näher, aber ihre Kraft reichte nicht, weiter zu fliehen, und so erreichte sie der erwartete Schrecken: sowjetische Soldaten wollten in das Haus. Widerstand hatte keinen Sinn. Anicka wollte die Tür öffnen. Aber die ließ sich nicht öffnen. Die Soldaten fluchten, schlugen immer wieder auf das Schloss. Die Tür blieb fest verschlossen. Hoffnungslos: sie zogen ab. Und die Frauen waren für diese Nacht gerettet.



Hessischer Rundfunk: Übrigens...

Sonntag, 7. Juni 2009

hr4 - 17.40 Uhr

Brigitte Babbe
Frankfurt am Main

Am Morgen versuchte Anicka wieder, die Tür zu öffnen. Sie konnten nicht bleiben, sie mussten weiter. Sie drehte den Schlüssel, der sich in der Nacht überhaupt nicht gerührt hatte – und die Tür öffnete sich ohne Probleme.

Anicka dankte Gott. Sie wusste, dass ihr Schutzengel vor der Tür Wache gehalten hatte.

Diese Geschichte, sie passt eigentlich nicht in unsere heutige aufgeklärte Zeit. Aber sie ist so geschehen. Die, die sie weitererzählte, hat Gottes Fügungen angenommen – so wie einst Hiob. Und sie durfte erleben, dass der Satz aus dem Buch Hiob auch für sie galt: „Und Gott segnete Hiob fortan – mehr als einst.“